

NLV-Strukturreform sorgt für Diskussion - Verbandstag des KLV Rotenburg mit Berichten, Wahlen und Ehrungen



Zeven. Knapp 50 Stimmberechtigte nahmen am Freitagabend am diesjährigen Verbandstag des Kreisleichtathletikverbandes Rotenburg/Wümme im Mehrgenerationenhaus teil. Neben Berichten und Neuwahlen standen auf dem Programm der knapp zweistündigen Veranstaltung auch wieder viele Ehrungen, über die an anderer Stelle gesondert berichtet wird.

Nach der Begrüßung, der Ehrung der Toten sowie den Grußworten des Zevener Bürgermeisters Norbert Wolf und von Günther Kück vom Kreissportbund folgte der

Bericht von Theo Maxin, dem 1. Vorsitzenden des KLV. Der Verband besteht zur Zeit aus 39 Mitgliedsvereinen mit 1706 Mitgliedern. "Die Leichtathleten hatten im letzten Jahr einen leichten Mitgliederschwund zu verzeichnen, dennoch gab es ausreichend sportliche Erfolge in der abgelaufenen Saison zu vermelden", stellte Maxin fest, der Leichtathletik in die Schulen bringen möchte, um sie auch dort wieder präsent zu machen.

"Passivität bringt uns nicht weiter!" war sein Aufruf an die Anwesenden und berichtete unter anderem von einem vom KLV im vergangenen Jahr erstmalig ausgerichteten Sportfest mit Schulkindern der dritten und vierten Klassen auf der Sportanlage an der Kanalstraße in Zeven. Dazu eingeladen waren die vier Grundschulen der Samtgemeinde Zeven und die Kinder mit großer Begeisterung dabei. "Diese leichtathletische Werbeveranstaltung soll nun regelmäßig in weiteren Grundschulen unseres Landkreises durchgeführt werden. In diesem Jahr kommt die Veranstaltung nach Selsingen an die dortige Grundschule" sagte der KLV-Vorsitzende und nannte mit dem 8. Juni auch einen Termin.

Ein großes Thema während des Verbandstages war die geplante Strukturreform des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes ("NLV 2.0"). Dafür gibt es den Vorschlag aus Hannover, aus den bisher 46 Kreisen und 4 Bezirken 12 Regionen zu bilden. Allerdings rufen diese Pläne auch viel Kritik hervor. So soll laut einem diskutierten Entwurf der nördliche Teil des Kreises Rotenburg mit den Kreisen Osterholz, Stade und Cuxhaven zusammengelegt werden, während der südliche Teil unseres Landkreises mit dem Heidekreis und Celle eine neue Einheit bildet. Der KLV Rotenburg sieht hier noch einigen Gesprächsbedarf.

Neben einigen weiteren Berichten und der einstimmig erteilten Entlastung des Vorstandes standen am Freitag laut Satzung auch mehrere Neuwahlen an. Neuer Kassenprüfer ist nun Helmut Meier, der das Amt von Helge Schwarz übernahm. Dieser wurde für vorerst ein Jahr zum Kinder- und Jugendwart gewählt, da die Position nach dem Tod von Herbert Kleyer bisher vakant war. Ebenfalls für ein Jahr gewählt wurde Steffen Meinke (Statistiker Kinder/Jugend bis U16). Turnusgemäß für zwei Jahre gewählt wurden Theo Maxin (1. Vorsitzender), Detlef Bredehöft (Kampfrichterwart), Karin Neblung (Kassenwartin) und Jürgen Umann (Statistiker Jugend, Männer, Frauen, Senioren), welcher übrigens bereits seit dem Jahr 1976 sein Amt als Statistiker ausübt, wofür er von den Anwesenden auch einen gesonderten Applaus erhielt. Unbesetzt blieben lediglich die schon bisher nicht besetzten Positionen des Schriftwartes und des Pressewartes. Um die Homepage des KLV wird sich zukünftig Bastian Silies kümmern. (zi)



Der neue Vorstand des KLV Rotenburg



Kreismeister der Saison 2016 mit dem Präsent der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde sowie deren Vertreter Paul Schneider.



Punktbeste Leichtathleten/in (von links Paul Schneider Vertreter der SparkasseRotenburg-Bremervörde, Vanessa Koß vom TuS Rotenburg, Nils-Henrik Meyer vom LAV Zeven und Bernd Bredehöft Sportwart vom KLV Rotenburg)